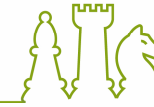


# DAS LEBEN PASSIERT...

## Sind sie gerüstet?



# Gesetzliche Erbfolge

## gesetzliche Erben 1. Ordnung

Kinder  
Enkel  
usw.

## gesetzliche Erben 2. Ordnung

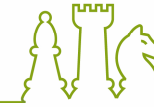
Eltern  
Geschwister  
Nichten / Neffen

## gesetzliche Erben 3. Ordnung

Großeltern  
Tanten / Onkel  
Cousinen / Cousins

## gesetzliche Erben 4. Ordnung

Urgroßeltern

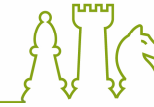


Solange ein Verwandter aus einer höheren Ordnung vorhanden ist, verdrängt dieser alle Verwandten der nachfolgenden Ordnungen.

Ehegattenerbrecht wird im Gesetz gesondert geregelt und besteht neben dem Verwandtenerbrecht.

Die Höhe der jeweiligen Erbquote hängt davon ab, welcher Ordnung der/die Verwandte(n) angehören

→ Je näher das Verwandtschaftsverhältnis, desto höher der Erbteil.



MINDERJÄHRIGER

Eltern, ersatzweise Geschwister

UNVERHEIRATETES  
PAAR, KEINE KINDER

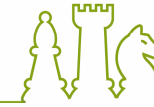
jeweilige Elternteile, ersatzweise Geschwister

VERHEIRATETES  
PAAR, KEINE KINDER

$\frac{1}{2}$  Ehegatte,  $\frac{1}{2}$  Eltern (ersatzweise Geschwister)

UNVERHEIRATETES  
PAAR, GEMEINSAME  
KINDER

Kinder → Achtung! Kein Erbenspruch des Partners!



UNVERHEIRATETES  
PAAR, EINSEITIGE  
KINDER

nur das jeweils eigene Kind bzw. die eigenen Kinder

VERHEIRATETES  
PAAR, GEMEINSAME  
KINDER

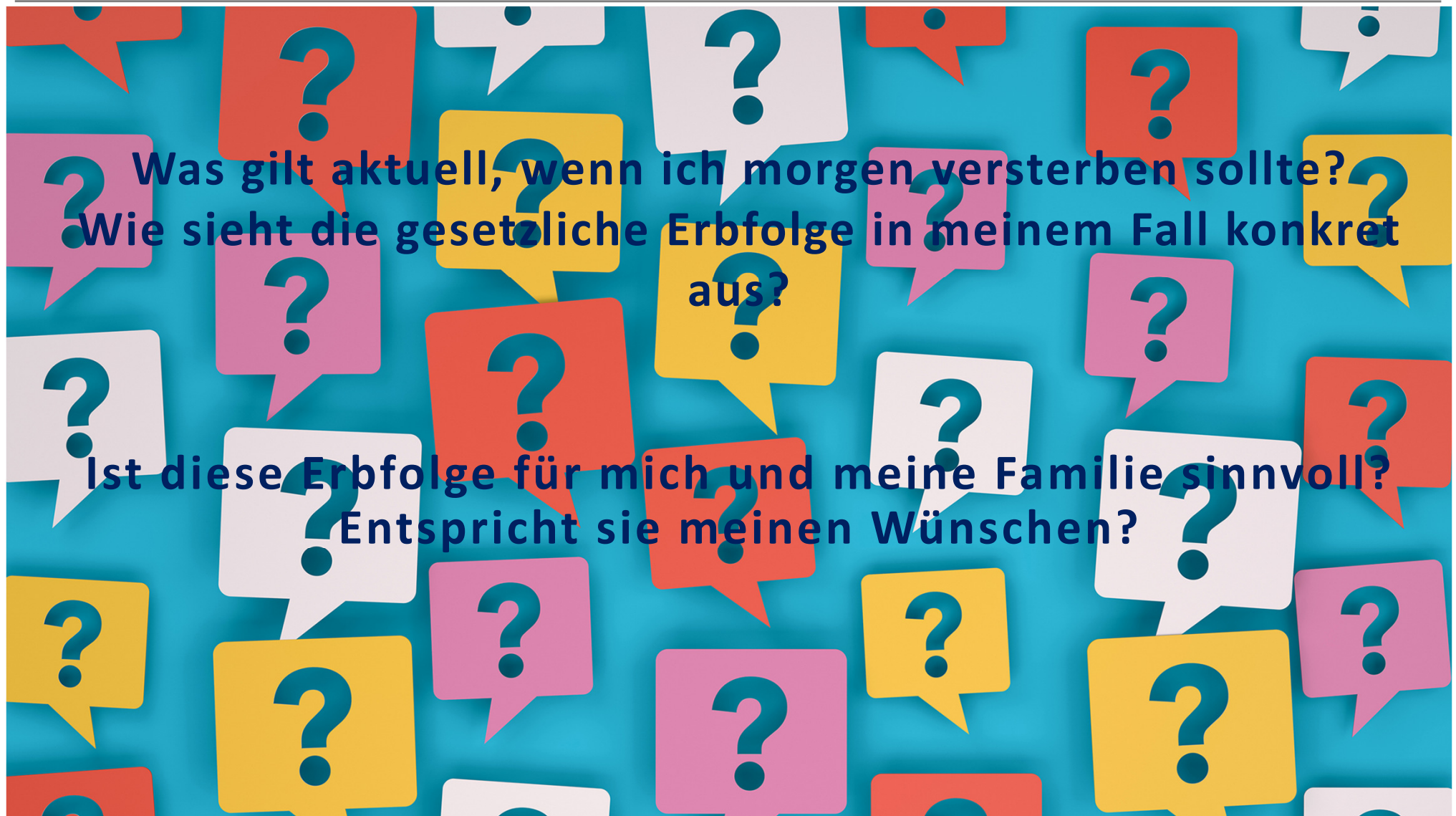
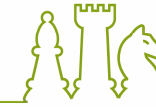
1/2 Ehegatte, 1/2 Kinder

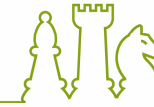
VERHEIRATETES  
PAAR, EINSEITIGE  
KINDER

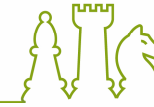
1/2 Ehegatte, 1/2 eigenes Kind bzw. eigene Kinder

GESCHIEDEN MIT  
MINDERJÄHRIGEM KIND

Problem: im Todesfall Vermögenssorge des anderen  
Elternteils = geschiedener Partner







# Berliner Testament

## Gestaltungshinweise

1. Erbfall: Ehegatten setzen sich gegenseitig zu Alleinerben ein
2. Erbfall: gemeinsame Kinder als Schlusserben

## Vorteile

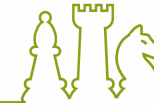
wirtschaftliche Absicherung des überlebenden Ehepartners im 1. Erbfall

## Nachteile

Pflichtteilsanspruch der enterbten Kinder

Steuerfreibeträge bleiben im 1. Erbfall ungenutzt





## Grundzüge Erbschaftsteuer

Höhe der Erbschaftsteuer abhängig von Höhe des Vermögens und Verwandtschaftsgrad

### Steuerklasse I

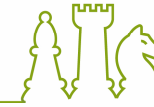
Ehepartner, Kinder,  
Stiefkinder, Enkel,  
Eltern und Großeltern

### Steuerklasse II

Geschwister, Nichten,  
Neffen, Schwiegereltern,  
Schwager und Stiefeltern

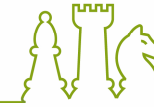
### Steuerklasse III

alle übrigen Erben  
z.B. auch Partner einer  
nichtehelichen  
Lebensgemeinschaft



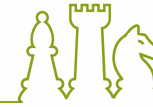
## Steuerfreibeträge

Verwandtschaftsgrad	Steuerklasse	Freibetrag
Ehegatte	1	EUR 500.000
Kinder (auch Stiefkinder)	1	EUR 400.000
Enkel	1	EUR 200.000
Eltern, Großeltern	1	EUR 100.000
Geschwister, Nichten, Neffen, Schwiegereltern, Schwiegerkinder	2	EUR 20.000
alle übrigen Erben	3	EUR 20.000

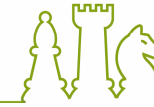


## Grundzüge Erbschaftsteuer

Wert Erbe	Steuerklasse I	Steuerklasse II	Steuerklasse III
EUR 75.000	7%	15%	30%
EUR 300.000	11%	20%	30%
EUR 600.000	15%	25%	30%
EUR 6.000.000	19%	30%	30%
EUR 13.000.000	23%	35%	50%



# 10 Minuten Pause

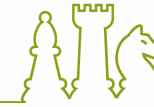


## **Wer handelt für mich, wenn ich selbst nicht mehr handlungsfähig bin z.B. aufgrund eines Unfalls oder einer plötzlichen Erkrankung?**

Das Gesetz sieht kein automatisches  
Angehörigenvertretungsrecht vor!

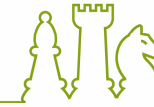
Im Bedarfsfall bestellt das Gericht einen Betreuer.

Ehegattennotvertretungsrecht seit 01. Januar 2023



## Ehegattennotvertretungsrecht, § 1358 BGB

- Vertretungsrecht im Bereich der Gesundheitsorge
- Vermögensbereich ist nicht mit abgedeckt
- gilt im Fall einer akut eintretenden gesundheitlichen Beeinträchtigung, z.B. infolge eines Unfalls oder einer Erkrankung
- ausgeschlossen wenn Ehegatten getrennt leben
- endet automatisch, sobald Patient wieder einwilligungs- und handlungsfähig ist
- gilt maximal 6 Monate
- hoher bürokratischer Aufwand



Vorsorgevollmacht



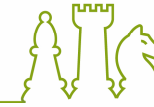
Patientenverfügung



Betreuungsverfügung



Sorgerechtsverfügung



# VIELEN DANK für ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt Daten:

**Rechtsanwältin Anna Wilbert**

Closhen & Partner

Rechtsanwälte

wilbert@rhein-nahe-anwaelte.de

